

TERMINE

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Rheda-Wiedenbrück

Leinewebermuseum, Sa. + So. 10.00 – 18.00, Kleine Straße 11.
Beach-Party, Sa. 15.00, Freibad Rheda, Reinkenweg 11, Rheda.

Pfarrgemeindefest, Sa. 18.30 / So. ab 11.00, Pfarrkirche St. Pius, Südring.

Sommerfest, So. 11.00, Pferdeschutzhof „Four Seasons“, Heideweg 42, Tel. 37 76 04.

Kinobus, So. 20.15, Boyhood, Städtischer Bauhof, Hauptstraße 158.

Trödelmarkt, So. 13.00, Reethus, Mittelhegge 11.

Radio- und Telefon-Museum im Verstärkeramt, Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten, Sa. + So. 14.00 – 18.00, Eusterbrockstraße 44, St. Vit, Tel. 4 43 30.

Flora-Klassik-Sommer 2015: SonARTrio – Babylon, So. 17.00, Orangerie im Schlossgarten, Steinweg 7.

Sonntagscafé, So. 14.00 – 16.00, Seniorenheim St. Elisabeth, Am Rondell 14.

Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott, Sa. 9.00 – 13.00, Recyclinghof, Ringstraße 141, Tel. 3 43 85.

Bürgerbüro geöffnet, Sa. 9.00 – 12.00, Rathaus Rheda.

Eine-Welt-Laden im Jugendhaus, Sa. 9.00 – 12.00, Eine-Welt-Laden St. Aegidius, Lichtenstraße 3.

Jugendzentrum Alte Emstorschule, Sa. 16.30-20.30 offener Jugendtreff ab 12 J. „Indoor“, Wilhelmstraße 35.

Museum Wiedenbrücker Schule, Sa. 10.00 – 13.00, 15.00 – 17.00 / So. 15.00 – 17.00, Hoetger Gasse 1.

RGZV Wiedenbrück: Pättkefahrt, Sa. 14.00, Stefan Albert, Am Nonenplatz 22, Wiedenbrück.

Sicherheitstage, Sa. + So. 10.00 – 17.00, Fenstertechnik Fachtelkord, Messezelt, Am Woestekamp 6.

Stadtbibliothek Rheda, Sa. Tel. 59 87 51, 9.00 – 13.00, Rathausplatz 8-10.

Stadtbibliothek Wiedenbrück, Sa. Tel. 90 40 67, 9.00 – 13.00, Kirchplatz 2.

VHS-Kunsausstellung, Sa. Malerei, Zeichnung, Skulptur, Glaskunst, Schmuckdesign, 10.00 – 13.00, Volkshochschule im Stadthaus-Foyer, Kirchplatz 2, Tel. 90 30 11.

Weltladen geöffnet, Sa. 10.00 – 12.00, Weltladen der evangelischen Kirchengemeinde Rheda, Ringstr. 60.

Wochenmarkt, Sa. 7.30 – 12.30, Marktplatz Wiedenbrück.

Wochenmarkt, Sa. 7.30 – 12.30, Rathausplatz Rheda.

Die Freizeiter: Radtour über die Knüllheide, So. 13.00, Gasthof Klein, Hauptstraße 90, Tel. (0175) 4 12 27 69.

Eine Tasse Kaffee nach dem Hochamt, So. (Hochamt 10.30), Kirchplatz St. Aegidius.

FDP „Baustellen“-Radtour, bei schlechtem Wetter findet die Tour nicht statt, So. 11.00, FDP-Geschäftsstelle, Berliner Str. 10.

Johannisfeuer, So. 19.00, Hof Witte, Auf der Marburg 22.

Offene Führung am Schloss Rheda, So. 14.00, Orangerie im Schlossgarten, Steinweg 7.

Gemeinschaftsmesse in St. Pius

■ **Rheda-Wiedenbrück**. Eine Gemeinschaftsmesse feiern die katholische Frauengemeinschaft (kfd) und die Caritas St. Pius am Donnerstag, 25. Juni. Sie beginnt um 8.30 Uhr in der Pius-Kirche. Anschließend frühstücken die Frauen gemeinsam im Piushaus.

Von Kamen nach Dortmund radeln

■ **Rheda-Wiedenbrück**. Das Bahnsozialwerk lädt am Donnerstag, 2. Juli, zu einem Radtour von Kamen nach Phoenix-See in Dortmund ein. Die Hin- und Rückfahrt nach Kamen erfolgt mit dem Zug. Anmeldungen nimmt bis Dienstag, 30. Juni, Georg Bartsch entgegen, Telefon 01 60/97 43 10 43.



Soll ab Herbst umgebaut werden: Das alte Küsterhaus soll eine Stätte der Begegnung und Bildung werden und Gäste beherbergen.

FOTOS: WL

Kümmern ums Küsterhaus

Der Verein „Dorf aktiv“ hat sich in St. Vit gegründet

VON WALTRAUD LESKOVSEK

■ **Rheda-Wiedenbrück**. Nach intensiver Vorarbeit wurde in St. Vit nun der neue Verein „Dorf aktiv“ gegründet. 90 Interessierte kamen zur ersten öffentlichen Versammlung, um den Vorstand kennenzulernen, aber auch um zu erfahren, um welche Dinge sich der Verein kümmern wird.

Ludger Vollenkemper ist der erste Vorsitzende und führte durch den Abend. Sein Stellvertreter ist Heinrich Splietker, Schatzmeister ist Dieter Linnenbrink. Ferner gehören zum Vorstand von „Dorf aktiv“ Hans-Martin Leskovsek, Hermann-Josef Budde, Annegret Splietker und Waltraud Leskovsek. Warum ein neuer Verein gegründet werden musste, erklärte Vollenkemper schnell: primär zum Erhalt des alten Küsterhauses.

Das Gebäude gehört der Kirchengemeinde St. Vit. Das seit einem Jahr leer stehende und unter Denkmalschutz stehende Haus kann in diesem Zustand nicht vermietet werden. Eine Sanierung und spätere Vermietung mache wirtschaftlich keinen Sinn, ein Verkauf komme wegen der direkten Nähe zur Kirche nicht in Frage, ein Abriss sei nicht möglich. Darum soll das Haus per Erbbauver-



Nach der Prüfung: Helga Sollmann (v.l.), Vorsitzender Theo Jonkmann, Martin Schlickeiser, Albert Buschherm, Christian Kuhn, Richard Holtrup, Schutzhilfshelfer Johannes Riedel, Elke Stademann und Harry Mermann.

FOTO: WILHELM IDE

Hunde vor den Richtern

Prüfungen beim Verein für Deutsche Schäferhunde

■ **Rheda-Wiedenbrück** (id). Der Übungsplatz des Vereins für Deutsche Schäferhunde am Postdamm war Stätte einer Schutzhund- und Begleithundprüfung. Teilnehmer und viele Interessierte fanden sich ein. Für die Bewertung hatte Vorsitzender Theo Jonkmann als Richter den bewährten Alfred Maaß verpflichtet. Prüfungsleiter war Richard Holtrup. Die Fahrt legte Martin Schlickeiser. Die schweißtreibende Aufgabe als Helfer in Schutzhilf übernahm Johannes Riedel unter strenger Beachtung der Vorschriften im Tierschutz.

Tagessieger wurde im Bereich Internationale Bewertung IPO Züchter Harry Mermann mit „Josef vom Teichweg“ mit 283 Punkten, gefolgt von Züchter Theo Jonkmann mit „Quatvio vom Holtkemper See“ mit



Lenken die Geschehnisse den neuen Vereins „Dorf aktiv“: Annegret Splietker (v.l.), Hans-Martin Leskovsek, Hermann-Josef Budde, Ludger Vollenkemper als Vorsitzender, Heinrich Splietker, Waltraud Leskovsek und Dieter Linnenbrink.

trag an den neuen Verein für zunächst 50 Jahre übertragen werden. Der wird das Küsterhaus restaurieren. Der Verein, dessen Gemeinnützigkeit bean-

Grober Finanzierungsplan rechnet mit einer Bausumme von 393.000 Euro

tragt wird, kann Förderanträge zur Unterstützung der Restaurierung stellen - als so genannter armer Träger.

„Dorf aktiv“ möchte sich auch um das Leben in St. Vit generell kümmern, damit es lebendig und attraktiv bleibt und für alle Generationen ein Ort zum Wohlfühlen ist. Die Gäste zeigten sich von dem Vorhaben angetan und einige ent-

schlossen sich spontan, Gründungsmitglied zu werden. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 15 Euro pro Person, Ehe- oder Lebenspartner sind inbegriffen,

Einbrüche verhindern

Sicherheitstage bei „Fachtelkord Fenstertechnik“

■ **Rheda-Wiedenbrück** (ei). Seit Freitag sind die Rheda-Wiedenbrücker Sicherheitstage geöffnet: Auf dem Gelände von „Fenster-technik Fachtelkord“, Am Woestekamp 6, zeigen zahlreiche Aussteller, wie ein Einbruch verhindert werden kann - und was man nach einem Einbruch tun sollte.

„Seit April sind wir Mitglied im Netzwerk „Zuhause sicher“, erläutert Stefan Fachtelkord. Vor zwei Jahren hatte sein Unternehmen erstmals die Sicherheitstage veranstaltet, um Interessierte über moderne Sicherheitstechnik zu informieren. Aufgrund der guten Erfahrungen der ersten beiden Veranstaltungen ist die dritte

nun gleich an drei Tagen bis Sonntag, 21. Juni.

Zahlreiche Geschäftspartner von Fachtelkord präsentieren in einem Ausstellungszelt und auf dem Freigelände den aktuellen Stand der Sicherheitstechnik. Egal ob die Mitarbeiter von Fachtelkord, den Partnerunternehmen oder auch die Beamten der Polizei: Alle informieren engagiert und kompetent über Möglichkeiten, den Ganoven den Zutritt ins eigene Haus möglichst schwer zu machen.

Am Samstag und Sonntag ist das Messezelt jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl der Besucher ist zum Selbstkostenpreis gesorgt.



Informiert und berät: Nils Aldejo, Mitarbeiter bei Firma Fachtelkord, zeigt ein Sicherheitsprofil für Fenster.

FOTO: ANDREAS EICKHOFF

Geld für Geräte gewonnen

Ratsgymnasium gewinnt „Jugend forscht“-Schulpreis

■ **Rheda-Wiedenbrück** (NW). Als Würdigung für „sein herausragendes Engagement“ empfindet das Ratsgymnasium die Auszeichnung mit dem „Jugend forscht“-Schulpreis. Schüler, Lehrer und Schulleitung freuen sich über die damit verbundene finanzielle Anerkennung von 1.000 Euro, die der gesamten Schule zu Gute kommt.

Nach dem Erfolg als erfolgreichste Schule des Landes NRW im Wettbewerb „Schüler experimentieren“, wird das Ratsgymnasium erneut geehrt. Vergeben wird er auf allen 81 Regionalwettbewerben je einmal, wie Nicole Dresch informiert. Die Ehrung erhalten Schulen, „die hervorragende Leistungen unter Beweis stellen“. Wettbewerbsleiter und Jury bewerteten neben der Anzahl vor allem die Qualität der eingereichten Forschungsprojekte. Beurteilt würden zudem die besondere Förderkultur von Schulen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich und der Stellenwert, den der Wettbewerb Jugend forscht dort einnehme.

Beim Regionalscheid in Herford hatte das Ratsgymnasium mit 22 Teilnehmern erneut eine der größten Schülerabteilungen gestellt (die

NW berichtete). Unter den insgesamt 132 Teilnehmern waren die heimischen Gymnasiasten aber nicht nur quantitativ gut vertreten, ihre Beiträge waren auch erfolgreich.

Von dem Preisgeld wird das Ratsgymnasium dringend benötigte Materialien für den naturwissenschaftlichen Unterricht anschaffen. „Angesichts knapper Etats ist das eine große Hilfe dar“, sagte Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e.V. „Der Schulpreis soll auch als Anreiz wirken, innovative pädagogische Konzepte für die individuelle Förderung interessierter und begabter Schülerinnen und Schüler in den MINT-Fächern zu entwickeln und umzusetzen.“

Die Auszeichnung wird 2015 zum sechsten Mal vergeben. Gestiftet wird der Schulpreis von der CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH aus Lemgo, einem europaweiten Anbieter von Gruppenreisen und Klassenfahrten. „Ziel unseres Engagements ist es, Schulen in ihrer Nachwuchsförderung im Bereich der MINT-Fächer wirksam zu unterstützen“, so Klaus Eikmeier, Geschäftsführender Gesellschafter. Verliehen wurde der Preis in Jena.



Mit der Auszeichnung: Klaus Eikmeier (CTS, l.) und Nico Kock (Jugend forscht) haben Ursula Schallück die Tafel überreicht.

Siedler gehen auf Pättkestour

Zielt ist der Golfplatz in Westenholz

■ **Rheda-Wiedenbrück** (NW). Die Siedlergemeinschaft Rheda geht am Sonntag, 28. Juni, auf eine Pättkestour. Start ist um 13 Uhr an der Breslauer Straße 12.

Die Fahrt sei ohne große Steigung und damit auch für ältere Mitglieder gut zu bewältigen, so der Vorstand. Ziel ist der Golfplatz in Westenholz, wo es

eine Gelegenheit zum Kaffeetrinken gibt. Die Strecke ist etwa 40 Kilometer lang. Die Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Eingeladen sind Mitglieder, Freunde und Bekannte zu der Tour.

Anmeldungen nimmt Helmut Kempen, Telefon 40 29 19, an. www.siedlergemeinschaft-rheda.de

BRIEFE AN DIE REDAKTION

Auch Tiere haben Würde

■ **Betrifft:** „Reiteinlage im Festzelt, Die Rhedaer Stadtschützen erleben zwei besondere Augenblicke“, NW vom 16. Juni. In ihrem Brief hat die Leserin die möglichen Gedanken des Pferdes aufgeschrieben.

Das kann doch alles nicht wahr sein. Reißt mich doch ein Schützenbruder, ich glaube, es war der Chef dieser Gesellschaft, aus meinem eintönigen Rundlauf in dem Ponykarussell und schleppt mich in Richtung Festzelt. Erst dachte ich, die wollen mir etwas Gutes tun und mich vielleicht dahinter auf eine Wiese führen. Doch welch ein Irrtum.

Kaum hatte ich mich orientiert, wurde ich schon in das Zelt gezerrt, wo die Gesellschaft mich laut grölend begrüßte. Ich habe mich erschrocken und wollte sofort wieder raus. Aber nein, die hielten mich an meinem Halfter fest und ich musste es ertragen, dass sich nacheinander zwei Menschen auf mich setzten. Das bin ich zwar gewöhnt, schlimm war aber der für mich unbekannte und glatte Boden und das laute Grölen dieser Menschen. Ich hatte ganz

viel Angst und wollte nur noch weg. Aber die Menschen waren stärker und ich musste das alles bis zum Ende ertragen. Ich habe mich so unwohl gefühlt.

Die Zweibeiner fanden diese Show aber richtig toll und hatten ganz viel Spaß. Ich habe eine große Bitte an die Menschen: Unterlasst bitte in Zukunft solche Späße, die auf dem Rücken der Tiere ausgetragen werden. Es ist schon schlimm genug, dass wir den ganzen Tag in dem Ponykarussell unsere stoischen Runden drehen und den Lärm ertragen müssen und uns eigentlich nur nach frischer Luft, Ruhe und einer grünen Wiese sehnen.

Denkt bitte daran: Auch wir Tiere haben Würde und wünschen uns mehr Achtung durch den Menschen.

Gabriele Stecher-Dick
33378 Rheda-Wiedenbrück

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.